

OUTDOOR

Regional

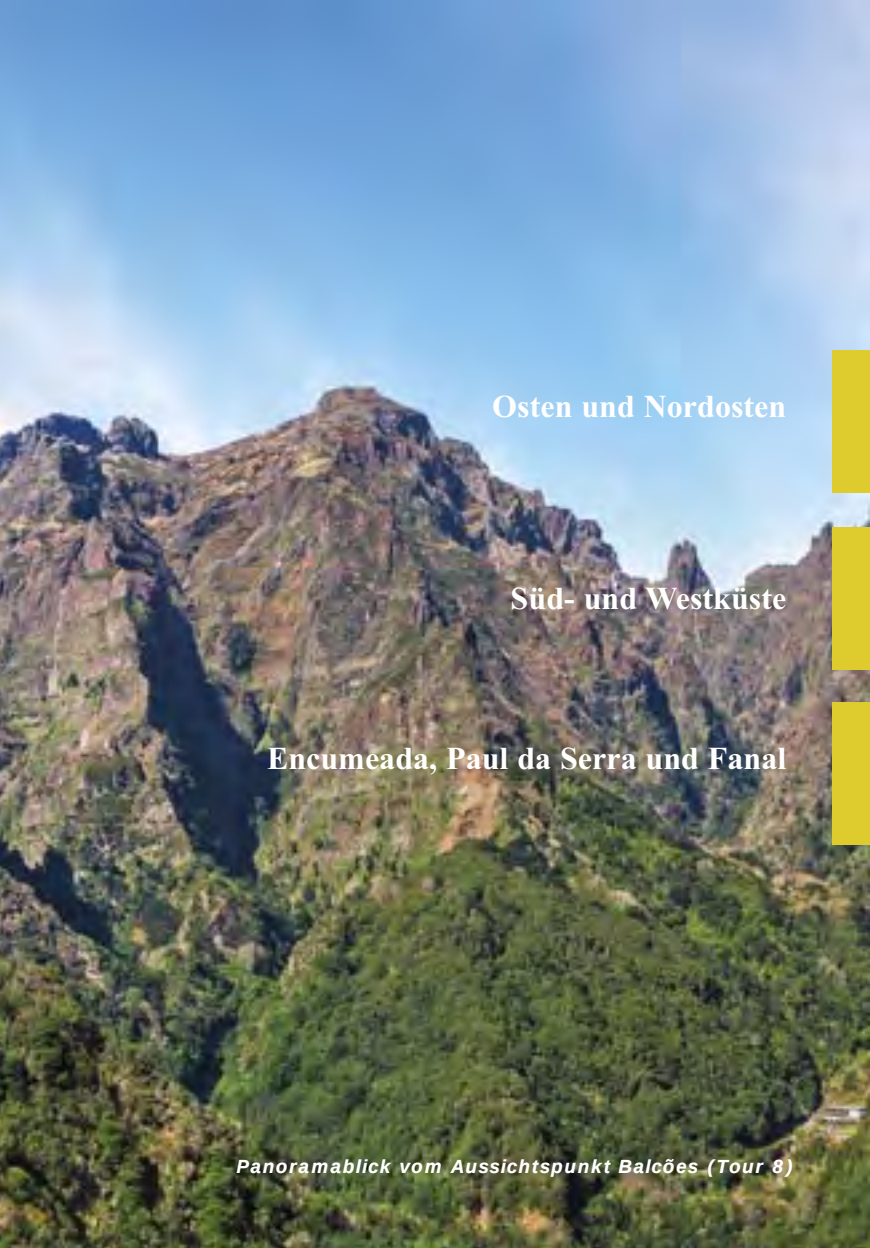
Madeira

25 Wanderungen auf der
Blumeninsel



mit
GPS-Tracks
und Extra-Tipps
für Wanderer mit
Kind und
Hund





Osten und Nordosten

Süd- und Westküste

Encumeada, Paul da Serra und Fanal

Panoramablick vom Aussichtspunkt Balcões (Tour 8)

OutdoorHandbuch aus der Reihe „Regional“, Band 372

ISBN 978-3-86686-485-6

1. Auflage 2019

© BASISWISSEN FÜR DRAUSSEN, DER WEG IST DAS ZIEL und FERNWEH SCHMÖKER sind urheberrechtlich geschützte Reihennamen für Bücher des Conrad Stein Verlags

Text: Hartmut Engel

Fotos: Hartmut Engel und Heinrich Preuss (HP)

Karten: Manuela Dastig

Lektorat: Anna-Lena Ebner

Layout: Alexandra Sauerland

Gesamtherstellung: gutenberg beuys feindruckerei

Dieses OutdoorHandbuch wurde konzipiert und redaktionell erstellt vom:



Conrad Stein Verlag GmbH,

Kiefernstr. 6, 59514 Welter,

☎ 023 84/96 39 12, ☎ 023 84/96 39 13,

✉ info@conrad-stein-verlag.de,

💻 www.conrad-stein-verlag.de

Besuchen Sie uns bei Facebook & Instagram:



www.facebook.com/outdoorverlag



www.instagram.com/outdoorverlag

Titelfoto: Blick auf den Atlantik am Hotel Jardim Atlântico (Tour 15)

Inhalt

Einleitung	8
------------	---

Reise-Infos	13
-------------	----

Anreise	13	Reisezeit	18
Diplomatische Vertretungen	14	Sprache	18
Einreise und Zoll	14	Wichtige Begriffe	18
Feiertage	15	Strom	19
Geld	15	Telefon	19
Information	15	Transport vor Ort	20
Karten und GPS	16	Unterkunft	21
Updates	17	Wandern auf Madeira	23
Kriminalität	17	Wandern mit Kindern und Buggy	24
Notruf	17	Wandern mit Hund	24
Öffnungszeiten	18	Zeit	25

Osten und Nordosten	26
---------------------	----

① Ponta de São Lourenço (7,7 km)	28
----------------------------------	----

⇒ *Wanderung für Naturliebhaber und Freunde dramatischer Küstenszenarien*  

② Auf den Adlerfelsen Penha de Águia (4,3 km)	34
---	----

⇒ *Gipfelbesteigung für Wanderer, die das Abenteuer lieben*   

③ Vereda das Funduras (13,1 km)	38
---------------------------------	----

⇒ *Wanderung für Liebhaber von Urwäldern und lebenden Fossilien*   

④ Von Portela nach Lamaceiros (5,7 km)	43
--	----

⇒ *Wanderweg durch schöne Natur mit herrlichen Ausblicken für alle, die es gemütlich lieben*    

⑤ Rund um den Pico do Suna (9 km)	47
-----------------------------------	----

⇒ *Abwechslungsreiche Wanderung mit besonderen Aussichten*   

- ⑥ Levada do Furado (16,1 km) 53
 ⇨ *Wanderung für schwindelfreie Naturliebhaber*  
- ⑦ Auf die Hochebene Feiteiras de Baixo (7,3 km) 58
 U *Wanderung für Naturliebhaber*   
- ⑧ Von Ribeiro Frio zum Aussichtspunkt Balcões (3 km) 62
 ⇨ *Gemütliche Tour für Liebhaber einmaliger Aussichten*    
- ⑨ Fajã da Nogueira (18,6 km) 66
 ⇨ *Tour für Naturliebhaber, die die Einsamkeit suchen*    
- ⑩ Von Pico das Pedras ins Zentrum des Lorbeerwaldes (4 km) 70
 ⇨ *Spaziergang für Park- und Blumenliebhaber*       
- ⑪ Auf den Pico Ruivo (5,7 km) 73
 ⇨ *Einfache Bergwanderung für Gipfelstürmer*     
- Süd- und Westküste** 78
- ⑫ Von Monte über den botanischen Garten nach Funchal (8,1 km) 80
 → *Tour für Naturfreunde und Blumenliebhaber*    
- ⑬ Von Funchal nach Câmara de Lobos (9,2 km) 89
 → *Tour für Strand- und Schiffsliebhaber*     
- ⑭ Rundweg bei Prazeres (7,7 km) 96
 T *Tour für sportliche Wanderer, die Abwechslung lieben*   
- ⑮ Durch das Tal der Ribeira Seca nach Paul do Mar (4,1 km) 103
 ⇨ *Tour für Liebhaber grandioser Aussichten und felsiger Küsten* 
- ⑯ Rundweg bei Ponta do Pargo (11,9 km) 107
 U *Für Liebhaber gemütlicher Levada-Wanderungen und eindrucksvoller Küstenszenarien*   
- ⑰ Levada do Moinho (8,2 km) 114
 ⇨ *Gemütliche Wanderung zur Quelle der Levada do Moinho*   

- 18 Auf der Vereda do Calhau nach Fajã Quebrada Nova (6,3 km) 118
 ↳ Eine Wanderung für Blumen- und Eidechsenliebhaber und Freunde
 abenteuerlicher Seilbahnfahrten     ( )  

Encumeada, Paul da Serra und Fanal 124

- 19 Chão dos Louros (2,1 km) 126
 ↳ Genießertour für Liebhaber dichter, ursprünglicher Wälder
     

- 20 Auf dem Caminho do Norte nach Ribeira Grande (6,3 km) 129
 ↳ Tour für Naturliebhaber     

- 21 Entlang der Levada do Norte ins Folhadal (5,1 km) 134
 ↳ Ein Paradies für Pflanzenliebhaber    

- 22 Auf den Pico Ruivo do Paul (4,6 km) 139
 ↳ Tour für Wanderer, die fantastische Aussichtspunkte zu schätzen wissen
 und auf dem Weg dorthin wenig Schweiß vergießen wollen
    

- 23 Von Rabaçal zum Risco-Wasserfall (6,8 km) 143
 ↳ Einfache Tour für Genusswanderer zu einem spektakulären Wasserfall
     

- 24 Durch den Reitertunnel zu den 25 Quellen (9 km) 147
 ↳ Tour für Liebhaber langer Tunnel und romantischer Orte
   

- 25 Der Fanal-Rundweg (4,5 km) 153
 ↳ Einfache Tour für Naturliebhaber und Freunde grandioser Aussichten
     

Anzeige

Gute Reise
Gute Karten



MapFox.de
Landkarten weltweit

Reise-Infos

Anreise

Die Anreise nach Madeira erfolgt mit dem Flugzeug. Eine Fährverbindung gibt es derzeit nicht mehr. Die Insel wird von den meisten größeren Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz angeflogen, vielfach allerdings nicht direkt, sondern mit einem Stopp in Porto oder Lissabon. Die Preise variieren je nach Abflugort, Zeitraum, Gesellschaft und gewähltem Tarif sehr stark und liegen für einen einfachen Flug zwischen € 100 und bis zu € 1.000.

Bedingungen und Preise sind einem schnellen Wechsel unterworfen, sodass hier keine detaillierten Empfehlungen ausgesprochen werden können. Erkundigen Sie sich vorher im Internet oder in einem Reisebüro nach den für Sie besten Möglichkeiten.

Folgende Gesellschaften fliegen den Aeroporto Cristiano Ronaldo (auch Funchal Airport genannt) aus Deutschland, Österreich und der Schweiz an:

- ◆ Condor,  www.condor.com (auch direkt)
- ◆ edelweiss,  www.flyedelweiss.com (auch direkt)
- ◆ Lufthansa,  www.lufthansa.com (auch direkt)
- ◆ Germania,  www.flygermania.com (auch direkt)
- ◆ TAP AIR Portugal,  www.flytap.com

 Der Flughafen liegt etwa 16 km im Osten von Funchal in Santa Cruz und ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln der Gesellschaft SAM gut und preiswert (einfache Fahrt € 2,75) zu erreichen. Die Linien 20, 53, 78, 113 und 208 verbinden Funchal mit dem Flughafen. Die Fahrt dauert 30 bis 45 Minuten.

Geringfügig schneller und etwas teurer (einfache Fahrt € 5) ist der Flughafenshuttle Aerobus derselben Gesellschaft, der die Hotels vom Osten Funchals bis zur Praia Formosa im Westen bedient. Fragen Sie den Busfahrer nach der für Ihr Hotel günstigsten Haltestelle.

Information, Fahrpläne und ein Haltestellenverzeichnis finden Sie im Internet unter  www.sam.pt.

Diplomatische Vertretungen

- ① Deutsches Konsulat in Funchal, Largo do Phelps 6-1e, 9050-025 Funchal,
 291 22 03 38,  Mo-Fr 10:00-13:00
- ② Konsulat von Österreich in Funchal, Rua Imperatriz D. Amelia, Edificio Princesa, Loja
0/4, 9000-018, Funchal,  291 62 75 41,  Mo-Fr 9:30-12:30
- ③ Die Schweiz hat auf Madeira keine konsularische Vertretung.

Einreise und Zoll

Portugal und damit auch Madeira sind Mitglieder der Europäischen Union und dem Schengener Abkommen beigetreten, deshalb genügt zur Einreise für EU-Bürger ein gültiger Personalausweis oder Reisepass. Ein Visum ist nicht erforderlich. Das gilt auch für Schweizer Bürger.

Seit der Einführung des Binnenmarktes in der EU gibt es für Privatreisende innerhalb der Gemeinschaft keine Zollgrenzen mehr. Waren zum eigenen Verbrauch dürfen unbegrenzt ein- und ausgeführt werden. Dies gilt ausdrücklich nicht für eine gewerbliche Verwendung der Waren. Wenn den Zollbeamten die Menge der Waren zu groß erscheint, müssen Sie unter Umständen den Nachweis erbringen, dass die Waren nur zum persönlichen Gebrauch bestimmt sind.

Für Schweizer Bürger gelten bei der Einfuhr von Waren Höchstmengen, wie z. B.:

- ▷ 200 Zigaretten oder 50 Zigarren oder 250 g Tabak
- ▷ 1 l Spirituosen über 22 % Alkoholgehalt oder 2 l bis zu 22 %
- ▷ 2 l Wein
- ▷ Geschenke im Wert von knapp € 40



Es ist verboten, Drogen und Waffen einzuführen. Tabakwaren und alkoholische Getränke dürfen nur von Erwachsenen eingeführt werden.

Osten und Nordosten





Der Blick vom Gipfel des Pico Ruivo ist atemberaubend; unten die Berghütte, rechts der Encumueda Alta (Tour 11)

2 Auf den Adlerfelsen Penha de Águia

Gipfelbesteigung für Wanderer, die das Abenteuer lieben



Der mächtige Felsklotz des 590 m hohen Adlerfelsens ist mit seinen fast senkrecht abfallenden Flanken die markanteste Landmarke an der Nordostküste Madeiras. Von seinem Gipfel bietet sich ein wunderbarer Ausblick auf die Küste mit den kleinen Dörfern und auf das Zentralgebirge. Fischadler, die in früheren Zeiten hier zahlreich gebrütet haben und denen der Berg seinen Namen verdankt, werden Sie dagegen nicht sehen, denn sie sind auf Madeira inzwischen sehr selten geworden. Wer sich den schroffen Berg von unten ansieht, egal aus welcher Richtung, wird nicht auf die Idee kommen, dass er bestiegen werden kann, ohne klettern zu müssen. Doch es gibt einen gangbaren Weg hinauf, der allerdings kein Spaziergang ist, sondern eine sehr anspruchsvolle Bergtour.

 Start/Ziel: Bar/Restaurant Galé in Penha de Águia de Baixo etwas südöstlich von Faial, GPS N 32°47.305' W 016°50.840'

 4,3 km

 2 Std. 30 Min.

 480 m/480 m

 146-590 m

 Wegweiser Penha de Águia am Beginn der Tour

 Die schattige Wanderung verläuft auf Erd-, Stein- und Felspfaden, die stellenweise sehr steil und anstrengend sind. Sie erfordern Trittsicherheit und Orientierungssinn, die Schwindelgefahr ist eher gering. Bei Nässe sind die steilen Passagen sehr rutschig. An manchen Stellen müssen Sie sich den Weg durch dorniges Gestrüpp bahnen und umgefallene Baumstämme überklettern. Lange Hosen und Teleskopstöcke sind auf dieser Tour empfehlenswert sowie die Mitnahme von Trinkwasser, das Sie unterwegs nicht finden.

 keine

 Bar/Restaurant Galé am Start/Ziel

 keine

 Für Kinder bietet die Strecke nichts Besonderes. Sie eignet sich nur für ältere Kinder mit Bergwandererfahrung.

 Die Tour ist wegen der vielen steilen Abschnitte und der im Weg liegenden Bäume für Buggys völlig ungeeignet.



Hunde können mitgenommen werden, unterwegs gibt es aber kein Trinkwasser.



Parkmöglichkeiten entlang der Dorfstraße in Penha de Águia de Baixo am Ausgangspunkt der Wanderung

Der Startpunkt der Tour ist am Restaurant Galé.



Restaurant Galé, Sítio da Penha de Águia, 9230-050 Faial, ☎ 291 56 25 01,
🕒 täglich 8:00-24:00

Sie gehen den schmalen, gestuften Betonweg rechts daneben aufwärts und gleich hinter den Gebäuden weiter auf dem ebenfalls befestigten Weg, der von Straßenlaternen begleitet wird. Sie kreuzen einen befestigten Fahrweg und erreichen gut 20 m weiter das letzte Haus des Ortes. Hier enden die Straßenlaternen und auch der befestigte Weg.

Der Pfad schwenkt nach links in nordöstlicher Richtung auf das Meer zu. Vom Hang haben Sie einen schönen Blick zurück auf das kleine Dorf, von dem Sie soeben aufgebrochen sind.

*Der Adlerfelsen Penha de Águia, an seinem Fuß das Dorf
Penha de Águia de Baixo*





Der Weg wird steiler, abwechselnd führt er über Fels und Erde und kann bei Nässe sehr rutschig sein. Die letzten bebauten Terrassenfelder enden und Sie wandern parallel zur Küste in engen Kurven auf stellenweise gestuften Weg steil aufwärts weiter.

Nach Westen haben Sie einen wunderbaren Blick auf das Zentralgebirge und im Nordwesten sehen Sie auf die Küste und Faial, wo Sie sogar das Meeresschwimmbecken des Ortes erkennen können. Für kurze Zeit wird der Weg ein wenig flacher und Sie erreichen die Nordflanke ① des Berges, wo Sie ein bewaldetes Hochtal vorfinden, das senkrecht zum Meer abfällt.



Der Pfad schwenkt nach Süden, führt

zunächst durch Heide und dichtes, stacheliges Gestrüpp, das stellenweise in den Weg hineinwächst, und Sie gelangen dann in den Kiefernwald, wo Sie an einer Abzweigung den Westgrat ② erreichen. Rechts gelangen Sie nach wenigen Schritten zu einem Aussichtspunkt, der allerdings bei meinem letzten Besuch sehr zugewachsen war und nur eine spärliche Sicht bot.